

Germany-Berlin: Architectural, engineering and planning services

OJ S 144/2023 28/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10243

Country: Germany

E-mail: vergabe-b@lutzabel.com

Internet address(es):

Main address: www.vbb.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9P6QQX/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9P6QQX>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gemeinschaftsunternehmen der Länder Berlin und Brandenburg sowie der Kreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beratungs- und Planungsleistungen, Kompetenzstelle Bahnhof und Vernetzungsstelle Bike + Ride

Reference number: 11/2023

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Leistung umfasst Beratungsleistungen bzgl. der Revitalisierung von Bahnhofsempfangsgebäuden und des Baus von Bike-and-Ride- und Park-and-Ride-Anlagen in Bahnhofsumfeldern sowie die Erbringung von Planungsleistungen für modulare Fahrradabstellanlagen im Land Brandenburg.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Kombinationsangebot auf die Lose 1 + 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Beratung und Unterstützung der Kompetenzstelle Bahnhof und der Vernetzungsstelle Bike + Ride beim VBB

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE4 Brandenburg

II.2.4. Description of the procurement

Seit Juni 2018 unterstützt die Kompetenzstelle Bahnhof des VBB die Reaktivierung von Bahnhofsempfangsgebäuden - als Teil unseres historischen Kulturgutes - und soll für ungenutzte Bahnhofsgebäude an betriebenen SPNV-Stationen eine Nachnutzung initiieren.

Die wesentlichen Aufgaben der Kompetenzstelle sind:

- Kontaktvermittlung zu potenziellen Beteiligten (z.B. Eisenbahninfrastrukturunternehmen, Eigentümer, Verwertungsgesellschaften, Eisenbahnbundesamt, Planungsbüros, Kommunale Gebietskörperschaften und Ansprechpartner deren Verwaltungen sowie die lokale Wirtschaft)
- Überblick über Fördermöglichkeiten geben (Konzepte, Ausbau, Betreibung)
- das Aufzeigen von Nutzungskonzepten: Übersicht zu Best Practice im Land Brandenburg und anderen Regionen
- Informationen und fachliche Begleitung zu Grunderwerb, Baurecht und Freistellungsverfahren von Bahnflächen
- Begleitung der Umsetzung (u.a. bei der Akquisition von Fördermitteln, Abstimmung mit Behörden)

Da Bahnhofsempfangsgebäude insbesondere in jenen Fällen, in denen die Kommunen selbst Eigentümer der Immobilien sind, oftmals nur ein Baustein in der Entwicklung des gesamten Bahnhofsumfeldes sind, soll die Kompetenzstelle Bahnhof künftig auch verstärkt im Bereich der Vorplatzplanungen - insbesondere im Bereich Bike-and-Ride- und Park-and-Ride-Anlagen - beratend tätig werden. Hierfür wurde mit Hilfe der Unterstützung durch Fördermittel des Bundes u.a. die Vernetzungsstelle Bike and Ride eingerichtet.

Der Auftragnehmer wird die Kompetenzstelle Bahnhof und die Vernetzungsstelle Bike and Ride bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beraten und unterstützen. Die Einzelleistungen werden

auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung nach Bedarf abgerufen. Eine Pflicht des Auftraggebers zur Beauftragung von Leistungen in einem bestimmten Umfang wird durch diese Rahmenvereinbarung ebenso wenig begründet wie eine Pflicht, den Auftragnehmer zur Abgabe von Angeboten zum Abschluss von Einzelverträgen aufzufordern.
Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von vier Jahren und ein Höchstabrufvolumen von 500.000,00 EUR (netto) über die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Planung von Fahrradabstellanlagen im Rahmen des Pilotprojektes modulares Fahrradparken im Land Brandenburg
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71243000 Draft plans (systems and integration), 71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE4 Brandenburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen des Auftragnehmers betreffen die Planung von Fahrradabstellanlagen im Rahmen des Pilotprojektes modulares Fahrradparken im Land Brandenburg.

Das Pilotprojekt ist aus der Arbeit der Vernetzungsstelle Bike and Ride hervorgegangen und soll auch künftig eng mit diesem sowie der Arbeit der Kompetenzstelle Bahnhof verzahnt werden.

Im Rahmen des Pilotprojektes finanziert das Land Brandenburg kommunale Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen und an wichtigen Quellen/Zielen des ÖPNV. Voraussetzung ist, dass die neuen Radabstellanlagen entsprechend des Gestaltungs- und Planungskonzeptes des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) entwickelt werden. Dieses beinhaltet ein modulares Bauprogramm für Anlagen unterschiedlicher Größe und unterschiedlicher Funktionen. Der modulare Bau führt dazu, dass Fahrradabstellplätze schneller und unkomplizierter errichtet werden können. Zielsetzung ist, durch die modulare Bauweise nicht nur die Planungs- und Herstellungskosten zu senken, sondern auch den Städten und Gemeinden die Umsetzung zu erleichtern. Durch die bevorzugte Holzbauweise wird darüber hinaus die Nachhaltigkeit unterstützt. Die innovativen Fahrradparkhäuser bieten individuelle Komplettlösungen durch Module, die an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden können und auch aktuelle Trends wie Pedelecs aufgreifen. Denn mit dem Wert der Fahrräder steigt auch der Bedarf an abschließbaren und sicheren Stellplätzen. Der Auftragnehmer wird als Generalplaner verpflichtet sein, die bis zu 20 Fahrradabstellanlagen an ausgewählten Pilotstandorten zu planen, wenn der VBB nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung entsprechende Einzelaufträge erteilt. Die zu erbringenden Planungsleistungen umfassen die Objektplanung Gebäude und Innenräume entsprechend §§ 34 ff. HOAI, die Objektplanung Verkehrsanlagen entsprechend §§ 45 ff. HOAI, die Tragwerksplanung entsprechend §§ 49 ff. HOAI, die Planung Technische Ausrüstung (Anlagengruppen Starkstromanlagen und Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen) entsprechend §§ 53 ff. HOAI sowie weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen entsprechend Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI. Die Einzelaufträge werden auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung nach Bedarf erteilt. Eine Pflicht des Auftraggebers zur Beauftragung von Leistungen in einem bestimmten Umfang wird durch diese Rahmenvereinbarung ebenso wenig begründet wie eine Pflicht, den Auftragnehmer zur Abgabe von Angeboten zum Abschluss von Einzelverträgen aufzufordern. Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von vier Jahren und ein Höchstabrufvolumen von 1.500.000,00 EUR (netto) über die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung. Derzeit ist beabsichtigt, bis zu 20 Fahrradabstellanlagen zu planen und zu errichten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Verpflichtung des Bieters / der Mitglieder der Bietergemeinschaft zur Angabe einer HRA /HRB-Nummer und des Registergerichts, bei dem er/sie eingetragen ist/sind oder
- Bei Nichtvorhandensein der geforderten Angaben: Abgabe einer Erklärung, dass und aus welchem Grund (Bsp. Rechtsform) keine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Register besteht.

Bei Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft den geforderten Nachweis mit dem Angebot zu erbringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Bankauskunft mit Feststellungen und Bemerkungen über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Bieters, dessen Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit, nicht älter als sechs Monate bei Ablauf der Angebotsfrist.
 2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung. Die Eigenerklärung muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen für Sach-, Personen- und Vermögensschäden ausweisen. Alternativ dazu ist der Nachweis einer Erklärung eines Versicherers, den Bieter im Auftragsfall mit einem entsprechenden Versicherungsschutz auszustatten (z.B. ein Angebot mit den vorgesehenen Deckungssummen), ausreichend.
 3. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Angebotsfrist.
- Bei Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft den jeweils geforderten Nachweis mit dem Angebot zu erbringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Lieferbeziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Geeignet sind Referenzen, wenn sie Leistungen betreffen, die mit den zu vergebenden Leistungen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Mindestanforderungen vergleichbar sind.

Bei Beteiligung als Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn der Nachweis für die Bietergemeinschaft als Ganzes mit dem Angebot erbracht wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Los 1:

1. Mindestens drei Referenzen über Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Reaktivierung von Bahnhofsgebäuden mit Angabe des Projektes, Auftraggeber und Art der erbrachten Leistung.
2. Mindestens zwei Referenzen über Beratungsleistungen im Bereich Bike-and-Ride-Anlagen inklusive Beratung zu digitalen Buchungs- und Zugangssystem.
3. Mindestens zwei Referenzen über Beratungsleistungen im Bereich Park-and-Ride-Anlagen.

4. Mindestens zwei Referenzen über Beratungsleistungen zum Umgang mit bahntechnischen Anlagen, Freistellung, Grunderwerb und Baurecht mit Angaben zum Auftraggeber, konkretem Thema sowie dem Ergebnis.
5. Mindestens eine Referenz über die Mitwirkung an Studien und Arbeitshilfen, die Arbeitsfelder der Bahnhofsumfeldentwicklung zum Gegenstand hatten (z.B. Empfangsgebäude, Bike and Ride, Park and Ride, Bushaltestellen) und sich auf eine größere Gebietskörperschaft (mit mehr als 100.000 Einwohnern) beziehen.

Los 2:

1. Mindestens drei Referenzen über durchgeführte und baulich realisierte Planungsprojekte im Bereich Fahrradparken am Bahnhof, die die Schaffung von mindestens 50 Stellplätzen in überdachten Anlagen umfassten
2. Mindestens eine Referenz über die Planung von modular zusammenstellbaren bzw. erweiterbaren Bike-and-Ride-Anlagen, z.B. für Verkehrsverbünde, Zweckverbände etc. Eine Referenz darf mehrere der vorgenannten Mindestanforderungen abdecken. Diese Referenz zählt insoweit für mehrere Mindestanforderungen, Beispiele für Los 1:
 - Referenz Nr. 1 deckt alle Mindestanforderungen 1 bis 5 ab.
 - Referenz Nr. 2 deckt Mindestanforderungen 2 und 4 ab.
 - Referenz Nr. 3 deckt Mindestanforderung 3 ab.

Da in dem Beispiel die Referenz Nr. 1 alle Mindestanforderungen abdeckt, zählt sie als Nachweis für alle fünf Mindestanforderungen. Die Referenzen Nr. 1 bis Nr. 3 erfüllen zudem die Mindestanforderungen 2 bis 4 - wie gefordert - zweifach.

Bei Abgabe eines Kombinationsangebots dürfen einzelne Referenzen auch losübergreifend die je Los aufgestellten Mindestanforderungen abdecken.

Es muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein, ob die vorstehend genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, d.h. die Bieter sind aufgefordert, in der Beschreibung des jeweiligen Referenzprojekts auf die genannten Mindestanforderungen einzugehen, sofern diese vom Bieter als erfüllt angesehen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders
Date: 25/08/2023 Local time: 12:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Bieter haben das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe und das Fehlen eines Bezugs zur Russischen Föderation im Sinne von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zu erklären. Für die Erklärungen sind das Angebotsschreiben und die Anlage 8 zum Angebotsschreiben zu verwenden.

2. Bieter können unter den Voraussetzungen des § 47 VgV von der Möglichkeit der Eignungsleihe Gebrauch machen. In diesem Fall ist die Anlage 7 zum Angebotsschreiben auszufüllen und unterschrieben als Scankopie mit dem Angebot einzureichen. Die geforderten Eignungsnachweise sind für den Eignungsverleiher zu erbringen, soweit der Bieter sich auf dessen Eignung beruft. Unabhängig davon muss auch der Dritte, auf dessen Eignung sich der Bieter beruft, seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (III.1.1 der Auftragsbekanntmachung) sowie das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe sowie das Fehlen eines Bezugs zur Russischen Föderation im Sinne von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 nach Maßgabe der Auftragsbekanntmachung und unter Verwendung der gestellten Formblätter individuell und vollständig nachweisen.

3. Die Verfahrensteilnahme in gemeinschaftlicher Form (Bietergemeinschaft) ist zulässig. Eine Bietergemeinschaft wird wie ein Einzelbieter behandelt (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Die Prüfung der Eignung erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher von der Bietergemeinschaft eingereichten Unterlagen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft reichen die Bietergemeinschaftserklärung nach Anlage 1 zum Angebotsschreiben unterschrieben als Scankopie mit dem Angebot ein.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9P6QQX

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Berlin - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: poststelle@senwtf.berlin.de
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internet address: <http://www.berlin.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Berlin - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: poststelle@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internet address: <http://www.berlin.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/07/2023